

Positionspapier von HAFO.NRW zur gesetzlichen Verankerung einer verpflichtenden wissenschaftlichen Datentransferschnittstelle in Praxisverwaltungssystemen (Januar 2023)



Position

Das Forschungspraxennetz HAFO.NRW fordert die gesetzlich verpflichtende Einbindung einer wissenschaftlichen Datentransferschnittstelle in alle zertifizierten Praxisverwaltungssysteme, um Forschungsvorhaben in ambulanten Versorgungsstrukturen realisieren zu können.

Hintergrund

Ziel dieser Forderung ist die Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Deutschland auf allen Ebenen sowie der Aufbau und die Bereitstellung notwendiger Strukturen für ein modernes Gesundheitswesen und eine datenbasierte Medizin. Evidenz-basierte Medizin benötigt eine belastbare Datengrundlage, um versorgungsrelevante Forschungsfragen zu untersuchen und Ergebnisse in Hausarztpraxen zu implementieren. Die in der hausärztlichen Versorgung erhobenen riesigen Datenmengen sind bisher für die wissenschaftliche Sekundärdatennutzung kaum zugänglich.

Hausarztpraxen versorgen dezentral alle Bevölkerungsgruppen in der Bundesrepublik. Die Herausforderung besteht darin, aus den bundesweit ca. 54.900 vertragsärztlichen Hausarztpraxen (Bundesarztregister 12/2021) Daten digital auszuleiten und für Forschungsfragen zu aggregieren. In Hausarztpraxen werden etwa 100 (12/21 KVB) verschiedene Praxisverwaltungssysteme (PVS) eingesetzt, die von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung zertifiziert sind.

Für die Datengewinnung ist die Integration einer wissenschaftlichen Datentransferschnittstelle in allen zertifizierten PVS zwingend erforderlich. Bei der Weiterentwicklung der Gesundheitsdatennutzung muss das Patientenwohl (unter Wahrung des Datenschutzes) stets an oberster Stelle stehen. Nur durch Forschung kann eine Verbesserung der Patientenversorgung nachhaltig sichergestellt werden.

Die Komplexität der Patientenversorgung steigt ebenso kontinuierlich wie die Arbeitsdichte der Hausarzt*innen und Praxismitarbeiter*innen. Die digital gestützte Datenerhebung für Forschungszwecke muss also möglichst ohne zusätzlichen Dokumentationsaufwand gestaltet werden.

HAFO.NRW fördert die allgemeinmedizinische Forschung durch eine Vernetzung von Hausarztpraxen in dem bevölkerungsreichsten Bundesland Deutschlands (NRW) und fordert die Politik auf, ordnungspolitische Maßnahmen auf Bundesebene zu ergreifen, die eine wissenschaftliche Datentransferschnittstelle in Praxisverwaltungssystemen verpflichtend einführt.

Die wissenschaftliche Schnittstelle

- ... muss ordnungspolitisch verankert und verpflichtend für alle PVS Hersteller sein mit dem Ziel, standardisiert Routinedaten aus den PVS Systemen pseudonymisiert zu extrahieren. Forschende Institute müssen gezielt Forschungsdaten über die PVS Systeme erheben und pseudonymisiert extrahieren können. Diese Schnittstelle muss für die Zertifizierung implementiert und von den PVS-Herstellern dauerhaft gepflegt werden.
- ... soll die Ausleitung syntaktisch und semantisch definierter, strukturierter Daten für Forschungszwecke ermöglichen. Die zu exportierenden Inhalte müssen flexibel erweiterbar sein (versionierte

API-Dokumentation notwendig). Die derzeit in der ambulanten Versorgung geläufigen Datenstrukturen sind für Forschungszwecke noch nicht ausreichend.

- ... muss die Prinzipien der Europäischen Datenschutzgrundverordnung implementieren (DSGVO-konform).
- ... ermöglicht eine Datenübertragung gemäß der vom Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik vorgegebenen Sicherheitsstandards.
- ... muss gewährleisten, dass die Datenhoheit in der Praxis bleibt. Konkret kann der/die Praxisinhaber*in über die Datennutzung für Forschungszwecke freiwillig entscheiden. Die Pseudonymisierung muss innerhalb der Praxis durch das PVS-System erfolgen. Eine zusätzliche Treuhandstelle kann anschließend die Praxiszuordnung pseudonymisieren.
- ... dient dem Zweck der Ausleitung von Daten an wissenschaftliche Institute, nicht an Hersteller von Praxisverwaltungssystemen und andere Parteien mit kommerziellem Interesse.

+++

Hausärztliches Forschungspraxennetz HAFO.NRW

April 2023